

Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb

a) Auftraggeber / Vergabestelle:

Name: Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden
Straße: Seelenpfad 1
Plz, Ort: 52391 Vettweiß
Telefon: 02424-94020
Fax: 02424-940230
E-Mail: info@neffeltal.de
Ansprechpartner: Jörg Kemmerling

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb unter Ausschluss der VOB Teil A.

c) Art des Auftrags, der Gegenstand der Ausschreibung ist:

Werkvertrag nach VOB (Teil B und C)

d) Ort der Ausführung

Auf den Betriebsstellen des Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden und des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim.

e) Art und Umfang der Leistung:

Um einen zukünftigen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sind EMSR-Maßnahmen erforderlich. Diese betreffen zum einen die örtlichen Schaltanlagen, die Erneuerung der vorhandenen SPSen des Fabrikates Moeller, die Erneuerung der Fernwirktechnik und der Fernwirkübertragungen und die zentrale Prozessleittechnik mit Protokollierung.

Hierbei wird die Funktionalität der Leitzentrale (Datendarstellung, Auswertung, Prozessbilder, Datensicherung, Protokollierung usw.) in ein externes Rechenzentrum mit einer cloudfähigen Softwareoberfläche ausgelagert werden. Die Datenübertragung der Fernwirktechnik erfolgt

derzeit weitestgehend über Funk (Zeitschlitz) und Standleitung (Kupfer), „klassisches WAN“. Zukünftig ist hier ein „IP-basiertes WAN“ über Mobilfunk vorgesehen wobei Teile der bestehenden Standleitung (Kupfer) und einer neuen LWL-Verbindung mit integriert werden. Für die neuen SPSen kommt das Fabrikat Siemens, Baureihe S7-1500 zum Einsatz.

Ausgeschrieben wird die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme für folgende Leistungen:

- Erneuerung des Prozessleitsystem als cloudfähigen Softwareoberfläche ausgelagert in einem externen Rechenzentrum
- Aufbau eines „IP-basierten WAN“ über Mobilfunk, Standleitung (Kupfer) und LWL-Verbindung
- Erneuerung der vorhandenen SPSen der Baureihe PS4 und PS416
- Teilweise werden im Rahmen der Maßnahme auch die Schaltanlagen erneuert
- Nachrüstung von Messgeräten für die Energiedatenerfassung (Energiemanagement)
- Aktualisierung der Betriebsdatenerfassung (Mengenmessungen)
- Revision und Neuerstellung der Bestandsdokumentation unter EPLAN P8
- Erneuerung der vollständigen Protokollierung
- IT-Sicherheit für die gesamte Automatisierungstechnik, das Prozessleitsystem sowie die dezentralen und mobilen Arbeitsplätze, zertifiziert gemäß IT-Sicherheitsgesetz „KRITIS“
- Maßnahmen für den unterbrechungsfreien Betrieb während der Umrüstung der Automatisierungstechnik
- Funktionale Erweiterungen im Bereich der Messtechnik, Objektschutzmaßnahmen und verfahrenstechnischen Erweiterungen
- Montage- und Verkabelungsleistungen aufgrund der erneuerten Anlagentechniken

f) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

Keine losweise Vergabe

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Entfällt

h) Etwaige Frist für die Ausführung

Im Jahr 2019

i) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss:

Gesamtschuldnerisch haftend unter Benennung eines bevollmächtigten Vertreters sowie der einzelnen Mitglieder mit dem Angebot.

j) Ablauf der Einsendefrist für die Anträge auf Teilnahme:

Die schriftlichen Bewerbungen und alle geforderten Nachweise (siehe Punkt p) müssen bis zum **29.10.2018** eingehen. Verspätet eingehende Bewerbungen, auch bei Postzustellung, werden nicht berücksichtigt.

k) Anschrift, an die die Anträge schriftlich auf direktem Weg oder per Post zu richten sind:

Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden

Herrn Jörg Kemmerling

Seelenpfad 1

52391 Vettweiß

l) Sprache, in der die Unterlagen abgefasst sein müssen:

Deutsch

m) Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesendet werden:

Die Vergabeunterlagen werden spätestens am **30.11.2018** versendet.

n) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Es dürfen nur Bürgschaften der in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitute und Kreditversicherer angenommen werden. Bei Arbeitsgemeinschaften ist eine Bürgschaft für die Arbeitsgemeinschaft vorzulegen.

o) Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B

p) Mit dem Teilnahmeantrag verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) des Bewerbers:

1. Nachweis der beschäftigten Arbeitskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Jahren, gegliedert nach Berufsgruppen, Ausbildungsstand (Diplomingenieur, Techniker, Meister, Monteure) und Betätigungsfeld.
2. Aufgrund der zu vergebenden Leistungen wird für das Personal als Qualifikation „Dipl.-Ing.“ für die Planung und Inbetriebnahme vorausgesetzt. Für die vorgesehenen Bearbeiter ist jeweils ein Nachweis ihrer Qualifikationen und der Berufserfahrung im Trinkwasserbereich beizufügen.
3. Die Qualifikation muss ausgeführte Leistungen der SPS-Systeme (Siemens, Baureihe S7-1500 / Möller Baureihe PS4 und PS416) berücksichtigen. Darüber hinausgehend sind realisierte Prozessleitsysteme nachzuweisen.
4. Vergleichbare Referenzanlagen der letzten drei Jahre, die bereits in Betrieb genommen wurden. Hierbei sind der Auftraggeber, das planende Ingenieurbüro und der realisierte Leistungsumfang mit Einzelaufgliederung und den zugehörigen Herstellungskosten zu benennen.
5. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
6. Sonstige Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zur Auftragsabwicklung der vorgesehenen Gesamtleistung
7. Nachweis "Solution Partner" Firma Siemens für die Automatisierungstechnik.
8. Nachweis des vorzuhaltenden Bereitschaftsdienstes für die gesamte Ausführungszeit sowie während der Gewährleistungszeit. Hierbei wird gefordert:
 - 5 Stunden in dringenden Fällen, die eine Funktionsfähigkeit der Systemtechnik und somit der Trinkwasserversorgung zur Folge haben
 - 24 Std. an Werktagen bei Störungen, die die Trinkwasserversorgung nicht erheblich beeinflussen
 - 48 Std. an Wochenenden bei Störungen, die die Trinkwasserversorgung nicht erheblich beeinflussen
9. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet.

10. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
11. Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde.
12. Nachweis, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Wenn der Bieter beabsichtigt, Leistungen an Nachunternehmer zu vergeben, wird die Auftragserteilung von der Vorlage der entsprechenden Nachweise des Nachunternehmers abhängig gemacht werden.

q) Gegebenenfalls Nichtzulassung von Änderungsvorschlägen oder Nebenangeboten:

Nebenangebote sind zugelassen.

r) Sonstige Angaben, insbesondere die Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Kreisverwaltung Düren

-zentrale Vergabestelle-

Bismarckstraße 16

52348 Düren

Vettweiß, den 04.10.2018

Wasserleitungszweckverband

der Neffeltalgemeinden